

[18557.] Zu Inseraten empfehlen wir
Die Glocke.
 Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.
 Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 N \mathcal{L} no. Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[18558.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzböten**
 halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.
 Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N \mathcal{L} ; Beilagegebühren 3 \mathcal{L} .
 Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[18559.] Zur Ankündigung **Medicinischer Werke**
 erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:
 I.) **Nachstehende 3 Journale:**

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von **Casper**. (Aufl. 1000 Expl.)
 - b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von **Busch, Credé, v. Ritgen** und **v. Siebold**. (Aufl. 800 Expl.)
 - c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von **H. Laehr**. (Aufl. 750 Expl.)
- Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 S \mathcal{L} .
- II.) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin**. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 S \mathcal{L} .

Zur Ankündigung von **Thierärztlichen Werken**
 empfehle ich das **Magazin für die ges. Thierheilkunde**, von **Gurlt und Hertwig**. (Aufl. 750 Expl.)
 Insertionspreis pro Petitzeile 2 S \mathcal{L} .
 Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S \mathcal{L} .
 Berlin. **August Hirschwald**.

[18560.] Inserate finden durch **Ueber Land und Meer.**
 Allgemeine Illustrierte Zeitung herausgegeben von **F. W. Hackländer**.
 die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 S \mathcal{L} oder 18 fr. rhn. ord., 4 S \mathcal{L} oder 14 fr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mir Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 S \mathcal{L} .
 Stuttgart. **Eduard Hallberger**.

[18561.] P. P.
 Denjenigen der Herren Verleger, denen daran gelegen ist, ihre an die Firma: **Klinkicht & Sohn Sort. (G. Schmidt) & Co. n. d.** gelieferten Artikel zu reclamiren, erkläre ich mich gern bereit diese Reclamationen zu besorgen, und ersuche Sie um schnelle Einsendung Ihrer speciellen Auszüge, sowie Ihrer Vollmacht für mich.
 Weissen, den 1. Decbr. 1859.
Louis Mosche.

Börse in Leipzig, am 5. December 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. d.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	141 1/2
Augaburg pr. 100 fl. in 32 1/2 d. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	57 1/2	—
Berlin pr. 100 \mathcal{L} Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 \mathcal{L} Ladr. à 5 \mathcal{L}	1/2 k. S. 2 Mt.	—	108 1/2
Breslau pr. 100 \mathcal{L} Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	1/2 Tagedat. 3 Mt.	6. 18	—
Paris pr. 300 Frca.	1/2 k. S. 3 Mt.	79 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	79 1/2

Sorten.		Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 2
Augustdor à 5 \mathcal{L} pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—	—
And. ausl. Louisd'or	—	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 12 1/2
Holländ. Duc. à 3 \mathcal{L} Agio pr. Ct.	—	—	3 1/2
Kaiserl. d'or	—	—	3 1/2
Conv.-Species u. Gulden	—	—	—
Idem 20 Kr.	—	100 1/2	—
Idem 10 Kr.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	451
Silber	—	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	—	79 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 \mathcal{L}	—	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	—	99

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstuhls-Bereins in Berlin. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Rechtsfälle. — Zur Geschichte der Fallimente im Buchhandel. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 18398-18561. — Börse in Leipzig, am 5. December 1859.

Agentur d. Raub. Gaus. 18440.	Friedländer & S. 18478.	Le Hour 18487.	Schmorl & v. S. 18500.
André in P. 18496.	Friedlein in P. 18434. 18442.	Liesching & G. 18407.	Schnee 18408-10. 18423.
Anonime 18399-18408. 18524	18443.	Raper in N. 18483.	Schönfeld 18449.
—18527. 18529-33. 18518.	Böck in P. 18467.	Reinhold & S. 18546.	Schott's Söhne 18421.
18550.	Gräfe & H. in P. 18494.	Reißner, D. in P. 18412-13.	Schrag in P. 18440.
Reber & G. 18451. 18484. 18493.	Gröppius in P. 18499.	Rendel'sohn 18406.	Schroeder 18455.
18537.	Gutmann 18491.	Ritfcher & H. 18513. 18521.	Seemann 18410.
Bäcker in W. 18543.	Gaar & S. 18474.	Robr. G. 18445. 18517.	Spaeth 18514.
Baensch in W. 18510.	Hallberger, G. 18405. 18500.	Rosche 18561.	Springer'sche Buchh. 18502.
Bartholomäus 18555.	Halm 18439.	Rüller in Brem. 18417.	18503.
Bechold 18459. 18497.	Haeffel in P. 18456.	Rüller, B. in P. 18507.	Springer's Berl. 18522.
Berling 18471.	Haude & Spener (s. d. Zeitung	Rüller in Strit. 18489.	Städtgericht in Berlin 18398.
Pod in P. 18518.	in Berl. 18541.)	Rüller in Ver. 18470.	Stalling 18425.
Bornemann 18528.	Henry & G. 18496.	Raumann 18534.	Steinacker 18464.
Brandtetter 18427.	Herbig in P. 18558.	Raumburg 18552.	Stiller in S. 18511.
Braun in G. 18430.	Hermann in P. 18536.	Remeth 18520.	Tauschnig, P. 18450.
Bremer 18428.	Heuler 18463.	Reumann-Bartmann 18504.	Teeobald & T. 18519.
Brochhaus 18538.	Stinrich 18468.	Ricolat Berl. 18414.	Trenffel & W. 18433.
Bück 18477.	Sirchwald 18559.	Ritshoff 18435.	Tremendt 18441.
Batth 18512.	Hoffmann in P. 18481.	Ronne 18469.	v. Bangerow 18509.
Galbe 18448.	Hofmeister in N. 18465.	Opitz & G. 18506.	Berl.-Anst. Allg. Dtsch. 18554.
Geblius 18535. 18540.	Höfel 18528.	Peßar 18473.	Berl.-Compt. in W. 18415.
Glaagen 18436.	Hübner 18453.	Polad Bwe. 18516.	Reigt in P. 18460-62. 18466.
Deuerich 18447.	Hübner 18547.	Quaat 18424.	v. Waldbelm 18454.
Dorn 18545.	Jacob 18498.	Rambold 18505.	Weidmann 18437.
Fämmler's Buchh. in P. 18479.	v. Jenisch & S. 18472.	Red. v. Lit. Mittheilungen	Weigel, L. D. 18438. 18480.
Dunder, H. 18429.	Kiehm in W. 18426.	in St. Gallen 18556.	Weinreb 18422.
Durr, H. 18444.	Korn in P. 18431.	Riegel's Berl. in P. 18539.	Wengler 18458.
Eisenroth 18476.	Kühler 18432.	Rümpel 18551.	Widenkamp 18488.
Eilan, B. & G. 18418.	Kunst-Anst. Engl. 18557.	Schilling 18515.	Wiegner 18549.
Engelmann 18482.	Kunze 18452.	Schlamtz 18404. 18411.	Wielmi 18490.
Erped. v. Illust. Btg. 18553.	Künzel & B. 18467.	Schmale & G. 18508.	William & H. 18475.
Fofke 18561.	Kuranda 18544.	Schmid, W. in P. 18419. 18542.	Winkelmann & S. 18456.
Friedel 18420.	Percher 18485.	Schmid Sort., J. G., in G.	
		18492.	

